

Sommerferien 2008

In den diesjährigen Sommerferien hatte der Schülerclub der Gemeinwesenarbeit Gießen-West jeden Dienstag und Donnerstag von 14-16 Uhr geöffnet.

Verschiedene Angebote lockten im Durchschnitt 10-12 Kinder in das Wilhelm-Liebnecht-Haus. Neben künstlerischen Aktivitäten wie Filzen, T-Shirts gestalten und Pojs basteln, durften sportliche Angebote wie Hockey, Fahrradfahren, Schwimmen und Fußball nicht fehlen. Außerdem wurde ein Kochangebot und eine Geländerrallye durch die Weststadt angeboten.

Ein besonderes Highlight war der Spielmobileinsatz, mit dem wir an drei aufeinanderfolgenden Tagen an verschiedenen Stationen halt machten. In dem sportsfun mini-mobil, das wir bei der Sportjugend Hessen ausgeliehen hatten, befinden sich verschiedene Fahr- und Spielgeräte.

Neben den kleineren Spielgeräten wie Stelzen, Pedalos, Holzwickbrettern und Rollern fanden die Großgeräte wie Kettcars, Fahrräder und verschiedene Trikes großen Anklang.



Den ersten Halt machten wir am Mittwoch, den 9. Juli auf dem Schulhof der Grundschule Gießen West. Dort hatten die Kinder genügend Platz, um alle Fahrgeräte auszuprobieren.



Am nächsten Tag durften wir auf dem Vorplatz des Hallenbads West gut 40 Kinder, bei strahlendem Sonnenschein, begrüßen, die an unserem Angebot teilnehmen wollten. Die Fahrgeräte wurden im Wechsel benutzt, so konnten die Kinder in der Zwischenzeit Klammertiere basteln und bemalen oder ihre Kooperationsfähigkeit am ‚wandelnden A‘ testen.



(Das ‚wandelnde A‘)

Der letzte Tag wurde von ca. 25 Kindern trotz immer wiederkehrendem Regen besucht.

Hier, am Ende der Rodheimer Straße, hinter dem LIDL-Einkaufsmarkt, gab es die Möglichkeit verschiedene Strecken für die Fahrgeräte zu nutzen.

Außerdem konnten die Kinder die Erbsenkunst ausprobieren und riesige Gebilde bauen.



„Erbsenkunst macht viel mehr Spaß als Playstation spielen!“